

Tiefenimagination

Nahrung für die Seele

Es gibt einen Ort in uns, der uraltes Wissen in sich trägt: die innere Bilderwelt – oder Tiefenimagination.

In einem Zustand tiefer Entspannung können wir Kontakt zu den Wesen dieser inneren Dimension in uns aufnehmen. Meist sind es Tiere, die uns begegnen und uns auf Reisen in unser Innerstes begleiten.

Sie laden uns ein, Gefühlen Raum zu geben, die unter Umständen viele Jahre zurückgehalten waren und ermöglichen uns damit, schmerzhaft Erfahrungen unserer Kindheit neu zu erleben.

Es ist tief berührend, wenn wir das Baby,



das wir einmal waren, direkt fragen können, was es gebraucht hätte, um gut versorgt zu sein. Unterstützt von dem begleitenden Tier können wir endlich aktiv werden, die Bedürfnisse des Babys erfüllen und ihm genau die Nahrung geben, die es damals gebraucht hätte.

So kann dieser verletzte Teil in uns aus seinem eingefrorenen Zustand erwachen und in einem liebevollen und wohlwollenden Umfeld in die Lebendigkeit zurückfinden.

„Man kann zwar nicht die Vergangenheit verändern, aber die Erfahrung, die daran hängt. Die Tiere helfen uns, unser Wachstum da zu vollenden, wo wir früher Erfahrungen machten, aber nicht die Gelegenheit hatten, an ihnen zu wachsen. Sie kommen aus der Ganzheit und



führen uns Schritt für Schritt, in unserem Tempo wieder dorthin zurück.“

Eligio Stephen Gallegos, Begründer der Methode

Einzelsitzungen, Abendgruppen
und Seminare:
Raffaella Mayana Romieri
+43/699/190 54 001
www.seelenraum.net
Infos zur Methode:
www.anim.at